ARARAT

Mitteilungen aus St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog
Juli bis Oktober 2026

Verändert bleiben, das Gute sehen und Hoffnungsperspektiven entwickeln

Die Welt verändert sich. Das gilt sowohl im Großen wie im Kleinen. KI verändert die Welt und wir befinden uns in der „vierten industriellen Revolution“ (Papst Leo XIV., Enzyklika „Magnifica humanitas“). Die Rolle der Kirche in unserer Gesellschaft verändert sich. Und auch hier in Esens merken wir die veränderten gesellschaftlichen, finanziellen und personellen Bedingungen. Der Dekanatsprozess des Bistums Osnabrück wird uns dabei begleiten, unser Glaubensleben unter diesen Veränderungen in die Zukunft zu entwickeln - eine Herausforderung auch für die neuen Gremien, die im Herbst in unserem Bistum gewählt werden, so auch in St. Willehad. Und eine weitere Veränderung steht aktuell in unserer Gemeinde an: Pastor Dr. With wird im August in den Ruhestand gehen und aus dem Pfarrhaus ausziehen. Als Nachfolger dürfen wir Pater Jonas Wiemann als neuen Pastor im Pfarrhaus unserer Gemeinde und in der Pfarreiengemeinschaft begrüßen. So bleibt ein Gesicht vor Ort - aber ein anderes. Veränderung ist nicht nur Verlust, sondern eröffnet immer auch bleibend Neues.

Die Redaktion

Abschied von Pastor Dr. Rüdiger With

Am 26. Juli werde ich hier in Esens verabschiedet werden. Ich gehe in den Ruhestand. Was „nehme ich hier aus Esens mit“?

Ich habe gern am Sonntag den Gottesdienst mit Ihnen gefeiert. Das liegt sicher auch an unserer kleinen, aber für mich sehr schönen Kirche. Die Gottesdienstfeiernden sind nahe am Altar, wir sehen uns, bilden eine gute Gemeinschaft. Dazu der Gesang mit frischen und aufgeschlossenen Liedern. Das hat mir gut getan …

So wird deutlich, dass Jesus Christus der Einladende ist, der in seinem Wort und Sakrament gegenwärtig ist, der uns allen ganz persönlich seine Gemeinschaft schenkt, aber auch uns untereinander immer neu zusammenführt. Dieses Geschenk nehme ich mit. Ich bin sehr dankbar dafür.
In unserer Kirche gefällt mir in besonderer Weise das so schöne Glasfenster von der Stillung des Seesturms. In unserem Glauben immer neu Vertrauen zu wagen auf Jesus Christus hin, sich von ihm getragen und geliebt zu wissen, das bleibt für mich Zuspruch und Herausforderung.

Ich danke für alle guten Begegnungen, für Ihr Mitleben und Mittun in unserer Gemeinde und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Rüdiger With

… und ein Anfang: Ich bin der Neue!

Nun bin ich schon über einen Monat im Pastoralen Raum Küste als Pastor tätig und muss sagen: Ich bin sehr froh und dankbar mit Ihnen gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein. Viele Menschen durfte ich kennenlernen bei den Gottesdiensten und in den verschiedensten Gruppen und Gremien - in Norden und Esens, auf Baltrum und Spiekeroog. Ich bin wirklich überwältigt von der herzlichen Aufnahme hier und von dem großen Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeinden. Da ist ganz viel Herzblut und Leidenschaft im Spiel - und das kann man spüren. Ja - der Funke springt auch oft über. Darüber berichten mir immer wieder Urlauber, die ein Angebot bei uns wahrnehmen. Nicht zu vergessen sind die vollen Gottesdienste, die ich hier erlebe (was ja keineswegs mehr selbstverständlich ist!). Auch wenn wir als Katholiken vielleicht in der Minderheit sind - ich nehme eine große Identifikation mit der eigenen Gemeinde wahr - mit einer selbstverständlich ökumenischen Offenheit.
All das macht mich neugierig für die nächsten gemeinsamen Schritte.

Anfang August, nachdem Pastor Rüdiger With in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, werde ich dann nach Esens ins Pfarrhaus ziehen. Ein Schritt, auf den ich mich sehr freue. Denn ich spüre deutlich: Ich bin nicht allein! Sondern wir sind als Gemeinde und Pastoraler Raum auf einem gemeinsamen Weg.

Wir sehen uns, Pater Jonas

Das Leben geht weiter als
unsere Kalender.
Es hält sich nicht mal daran …

Susanne Niemeyer

Seniorengruppe „Herbstsonne“

Die Herbstsonne, die Seniorengemeinschaft in St. Willehad, lädt an jedem ersten Dienstag im Monat alle Interessierten ab 15 Uhr ein. Wir freuen uns immer über viele Gäste. Die Planung für Juli bis Oktober:

07.07.	Grillparty am Pfarrheim
04.08.	Treffen im Pfarrheim
01.09.	Vortrag B. Daniel über die „Sagrada Familia“
06.10.	Rosenkranzandacht, anschl. Herbstsingen

Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sonst keine Möglichkeit haben, selbst zu kommen. Melden Sie sich!

Pfr. i. R. Karl Terhorst

KFD und Montagsrunde

Die KFD und Montagsrunde trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch d. M. um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir laden dazu alle interessierten Frauen sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Neuzugänge, inhaltliche Angebote bei unseren Treffen und neue Ideen. Am 3. Juni waren wir bei der Frauenkundgebung der KFD und dem anschließenden Musical “Schlager lügen nicht” mit bekannten Hits der 70er in Ahmsen, nicht ohne uns vorher noch beim traditionellen Spargelessen dafür zu stärken.

Marianne Schmidt/Ruth Ritter

Kindergruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr trifft sich die Kindergruppe im Gemeindehaus, um zusammen zu spielen, zu basteln, Geschichten zu hören und mehr. Wir unternehmen aber auch Ausflüge und sind auf eure Ideen gespannt. Herzlich willkommen!

Gabriela Patcha-Heiting

Singkreis St. Willehad

„Singen macht Spaß, singen macht Mut!“ Das ist unser Motto. Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr singen wir in fröhlicher Runde im Gemeindehaus St. Willehad in Esens. Jede und jeder kann mitmachen. Wir singen Wander- und Volkslieder, Pop und Schlager. Ohne Vorkenntnisse, ohne besondere Begabung. Alle sind herzlich willkommen.

Marlene Hagestedt

Bibelgespräche

Die Bibelgespräche setzen sich fort am und 2. Juli, 6. August, 17. September und am 15.Oktober jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus.
Wir lesen gemeinsam einen biblischen Text. Pastor With wird den Kreis im Juli noch anleiten, dann werden andere das übernehmen. Es bleibt aber der Ablauf: einige erklärende Erläuterungen, dann sind alle Teilnehmenden zu einem gegenseitigen Austausch eingeladen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Der Liturgieausschuss

Erntedank-Essen

Auch wenn der Sommer noch vor uns liegt, so ist der Herbst doch nicht mehr weit. Wie jedes Jahr feiert unsere Gemeinde am 2. Sonntag im Monat Oktober das Erntedankfest. Und auch in diesem Jahr plant der Kreativ-Kreis zu Erntedank wieder ein gemeinsames Essen. Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr sind alle ins Gemeindehaus eingeladen, wo es wieder verschiedene kulinarische Angebote zu entdecken gibt. Außerdem wird auch wieder selbstgebackenes Brot verkauft. Dabei wird der Gesamterlös erneut dem Kinder- und Jugend-Hospiz „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven zugute kommen. Wie in den letzten Jahren soll es im Advent auch wiederum einen Basar geben. Weitere Infos dazu werden Sie dann im nächsten Ararat finden.

Sparkasse
LeerWittmund

TIERARZTPRAXIS
DR. RUTH TWEHUES
Junker-Balthasar-Str. 1
26427 Esens
Tel.: 04971 / 5450
Fax: 04971 / 926373
www.tierarztpraxis-esens.de

Fünf Projektunterstützungen im Fokus

Es ist wieder unser Gemeindehöhepunkt im Sommer: die 54. Groschenkirmes findet am 22. und 23. August rund um St. Willehad statt.

Zu einem Zeitpunkt, wo wir noch nicht wussten, wie es nach dem Weggang von Pastor With weitergehen würde, haben wir eine Einladung an unseren Bischof ausgesprochen, die Schirmherrschaft zu übernehmen und dann natürlich auch die jeweils das Fest einführenden Gottesdienste mit uns zu feiern - und wir freuen uns sehr, dass er diese Einladung angenommen hat. So wird er am Samstagabend den Schirm von seinem Vorgänger Friedhelm Tannen übernehmen und mit uns für den guten Zweck feiern.

Alte Schirmherren und –herrinnen treffen sich

Auf der Groschenkirmes geht es immer um viele Begegnungen, von Esensern, ob katholisch oder nicht, von Esensern mit Urlaubern, von Jung und Alt. Dazu tragen viele Programmpunkte bei: am Samstagabend die Band RoXX4U, am Sonntag bereits im Gottesdienst die Leeraner Gruppe „Good News“, danach die NIGE-Band, später noch das Dunumer Akkordeonorchester, das Duo Kiesé, die vielen Engagierten im Café, in den Verzehr- und Getränkeständen, im Eine-Welt-Laden und der Bücherhütte, an den Spielständen für Kinder, im „Gewinnbüro“ der Tombola, in den Informationszeiten über die aktuellen Projekte, die wir mit dem Erlös unterstützen in Sierra Leone, Brasilien, Nigeria, Kenia und Südafrika … all

Kinder begeistern und lassen sich begeistern

das ist das bunte Bild, das Menschen auf der Groschenkirmes schätzen.

Im vergangenen Jahr haben wir Kleinbäuerinnen in Brasilien unterstützt, und mittlerweile ist die Pumpenleitung und -station vom Fluss zu den Anbauflächen geschaffen und funktioniert; wir haben über Ketaaketi einen zweiten Brunnenbau in Sierra Leone finanziert, der auch mittlerweile eingeweiht ist (s. Foto unten) sowie noch zehn Mikrokredite für kleine Startup-Unternehmen insbesondere von Frauen und des weiteren die Schulpatenschaft für fünf Kinder in Kenia fortgeführt.

Hier wurde die Leitung zum Fluss gelegt. Per Solarenergie hebt eine Pumpe das Wasser in einen Hochbrunnen, von dem aus die Anbauflächen bewässert werden.

Auch in diesem Jahr werden wir diese Patenschaft fortsetzen, den Kleinbauern in der Region Barreiras weiter helfen und über Ketaaketi die Mikrokredite in Afrika weiterführen.

Große Freude bei der Einweihung des Brunnens in Kabango,

Zwei weitere Projekte kommen 2026 hinzu: über Juliane Waldeck aus dem PGR gibt es schon seit langem einen Kontakt zu Felice aus Nigeria, die hier in Deutschland lebt und auf zahllosen Wochenmärkten mit Waffelbacken Geld erarbeitet um ein Waisenhaus in ihrem Heimatdorf zu finanzieren. Darüber wurde vor einigen Monaten auch im ZDF-Mittagsmagazin berichtet. Wir werden ihren Wunsch nach einem Kochofen für das Waisenhaus zu erfüllen versuchen.

➔

Zu guter Letzt haben wir persönlichen Kontakt bekommen zu einer Aktion, die schon jahrelang Kinderprojekte in den townships von Hermanus in Südafrika ermöglicht und wollen auch hier helfen.

Es sind manchmal nur überschaubare Beträge, mit denen viel erreicht werden kann und erreicht wird. Wir hoffen, dass wir wieder einen guten Erlös haben werden und somit allen fünf Projekten unter die Arme greifen können. Über alle Projekte werden wir auf der Groschenkirmes zu bestimmten Zeiten am Sonntag mit einer Videopräsentation informieren und dies dann jeweils aktuell bekanntgeben. *Brigitte Hesse für das Groschenkirmes -Organisationsteam*

Feiern Sie mit! Verändern Sie mit uns an einigen Orten der Welt die konkrete Situation zum Besseren! Das geht!

Viele kleine und große Leute an vielen kleinen und großen Orten, die viele kleine Schritte tun, können Großes bewirken und das Gesicht der Welt verändern!

Abend der offenen Kirche

Was kann man hier machen?

… eine Kerze entzünden!
… der Musik lauschen!
… zur Ruhe kommen!
… Fragen stellen!
… Antworten suchen!
… Segen erbitten!
… Anliegen aufschreiben! … in der Bibel lesen!
… **einfach da sein! Da-sein vor Gott!**
Termine: freitags am 31.7., 28.8, 25.9. jeweils von 17 bis 22 Uhr.

Verschlossene Kirchentüren? Bei uns nicht!

Unsere Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Vor der Marienstatue gibt es die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Die Altarwand, der besondere Kreuzweg im Eingangsbereich und das Fensterbild von der Stillung des Seesturms auf der Empore laden zur Meditation ein.

Wir trauern um:

Getauft wurde:

Getraut wurden:

Krankenkommunion und Hausbesuche

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, keine Möglichkeit mehr hat zum Gottesdienst zu kommen oder gerne besucht werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro 04971-4536 oder an Pastor With bzw. dann Pater Jonas 04971-290803 direkt. Aufgrund der Datenschutzverordnungen ist es nicht einfach, an Patientendaten in den Krankenhäusern zu kommen. Deshalb die Bitte: Informieren Sie das Pfarrbüro, wenn jemand im Krankenhaus liegt und sich über einen Krankenbesuch und/oder eine Krankensalbung freut!

Personalia - Julia Kampsen für den Bestattungsdienst beauftragt

Im Frühjahr dieses Jahres hatte ich die Gelegenheit, an einer Fortbildungsreihe für den Bestattungsdienst teilzunehmen. In verschiedenen Kursteilen haben wir uns mit der Feier der kirchlichen Beerdigung befasst. Mit Datum vom 20. März 2026 hat Bischof Dominicus mich daraufhin beauftragt, im Rahmen meiner Tätigkeit als Pastoralreferentin den Bestattungsdienst in unserer Pfarreiengemeinschaft zu übernehmen. Nachdem ich bereits bei einigen Beerdigungen hospitieren durfte, werde künftig also auch ich Begräbnisfeiern vorstehen. Am gewohnten Ablauf ändert sich jedoch nichts: Wie bisher auch sind wir über die Nummer des Notfallhandys für den Erstkontakt (in der Regel läuft dieser über das Bestattungsunternehmen) erreichbar. Der jeweils zuständige Liturge/die zuständige Liturgin meldet sich dann zwecks weiterer Gespräche und Terminabstimmungen bei der Trauerfamilie. Julia Kampsen

„Amazing Grace“ - musikalische Andacht mit Freddy the Piper in St. Willehad

Am Sa, 5. September werden Dudelsackklänge und ein besonders beleuchteter Kirchenraum St. Willehad verzaubern. „Freddy the Piper“ alias Alfred Sattler bietet den Besuchern ein Programm mit geistlichen Musiktiteln, traditionellen schottischen Liedern, lustigen Anekdoten, besinnlichen Balladen sowie tiefgründigen Geschichten. Freddy spielt auf ganz verschiedenen Dudelsackpfeifen und einer Klangzungentrommel.

In ganz eigener Spielweise, gewachsen in einer über dreißigjährigen Karriere, trat er auch schon mit Musiklegenden wie Mike Oldfield und dem London Symphonic Orchestra auf sowie in Südafrika auf Einladung von Nelson Mandela. Hintergrund seines musikalischen Engagements ist seine persönliche „Mission für Frieden und Völkerverständigung“, über die er dann auch berichten wird.

Beginn am 5.9. ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. In der Pause werden Getränke angeboten.

EISCAFÉ Venezia
Inh. S. Belfi
Steinstrasse 1 · 26427 Esens
Tel. 04971/77 73
www.eiscafe-venezia.de

Ferienwohnungen Sturmeck
im Nordseebad Bensersiel
Karin Richter, Seestr. 22
26427 Bensersiel
Tel. 04971-91080
richter@fewos-sturmeck.de
www.fewos-sturmeck.de

Ingenieurbüro
für Bauplanung und Statik
Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell
Mitglied der Ingenieurkammer Niedersachsen
Am Steinham 5A
26427 Esens
Tel.: 04971/1270
Fax: 04971/949669

Infos über Fristen, Kandidatengewinnung und mehr

Am Sonntag, 8. November finden die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt. Am Samstag, 7. November, wird in unserer Kirche um 18 Uhr ein Konzert stattfinden, im Anschluss kann auch schon gewählt werden. Briefwahl ist nach dem 11. Oktober möglich.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Mitglieder der Gemeinde ab 16 Jahren. Es gibt einen Wahlvorstand aus Personen, die sich selbst nicht zur Wahl stellen. Für den PGR kann dieser auch engagierte Menschen, die ihren Hauptwohnsitz nicht im Einzugsbereich von St. Willehad haben, auf Vorschlag als Kandidaten benennen. Für unseren PGR gibt es das Familienwahlrecht, d.h. katholische Väter oder Mütter erhalten, auch wenn sie alleinerziehend, getrenntlebend oder geschieden sind oder in einer gemischt konfessionellen Ehe leben, pro getauftes Kind eine „halbe“ Stimme zusätzlich. Entsprechende Wahlunterlagen in einer anderen Farbe werden vorgehalten.
Der PGR soll sechs gewählte Mitglieder umfassen, ebenfalls der Kirchenvorstand. Eine vorläufige Kandidatenliste wird es Mitte Juli geben.
Für den Kirchenvorstand besteht der Wahlvorstand aus Maria Erkelenz und Gisela Sabzog, für den Pfarrgemeinderat aus Christine Mennenga und Matthias Kessler.
Für Kandidatenvorschläge gilt: spätestens am 5./6. September müssen die Wahlvorstände die vorläufigen Kandidatenlisten aushängen, danach besteht für zwei Wochen die Möglichkeit, diese noch zu ergänzen oder Einsprüche zu erheben. Spätestens ab dem 27. September liegt auch die vorläufige Wähler- und Wählerinnenliste ebenfalls mit der Möglichkeit des Einspruchs vor. Ab dem 7. Oktober steht diese Liste endgültig fest.
In Kürze:
- Wer kann Kandidaten vorschlagen? Jedes Mitglied der Kirchengemeinde.
- Bis wann und wo muss dieser Vorschlag ankommen? Beim Wahlvorstand. Hier sind auch Einsprüche gegen einzelne Kandidierende einzureichen.
- Wie wird Briefwahl beantragt? Bis wann ist das möglich? Briefwahlunterlagen liegen vor nach dem 11. Oktober und müssen eingehen bis zum 8. November.
- Wo und wann kann gewählt werden? Am 7. und 8. November im Gemeindehaus (am 7. im zeitlichen Zusammenhang einer musikalischen Andacht) und am Sonntag von in einer noch vom Wahlvorstand zu bestimmenden Zeitspanne, über die auf der Homepage, in Vermeldungen und der Zeitung informiert wird.

Einladungen nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien werden Einladungen für den nächsten Erstkommunionjahrgang per Post verschickt. Angeschrieben werden alle katholischen Kinder sowie noch ungetaufte Kinder, die mindestens einen katholischen Elternteil haben, im Geburtszeitraum September 2017 bis September 2018. Im Herbst startet dann die Vorbereitung. Bei gemeinsamen Wochentreffen werden wir uns über Jesus, den Glauben und die Kirche unterhalten. Unter dem Motto „Unser Fest mit Jesus“ lernen wir die Geschichte von der Hochzeit zu Kana kennen und wollen selbst auch Feste miteinander feiern. Das größte Fest, die Feier der Erstkommunion, wird am Sonntag, 11. April 2027 um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Willehad in Esens stattfinden. Die Erstkommunionvorbereitung wird Anna Klink, unterstützt von mir, übernehmen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es immer passieren, dass ein Kind einmal nicht angeschrieben wird. Wenn ihr das mitbekommt, meldet euch doch bitte bei einer Person aus dem Pastoralteam - schließlich soll niemand ausgeschlossen werden!

Julia Kampsen

Impressum:
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad
V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Rüdiger With, Esens
Einzelne Artikel sind namentlich gekennzeichnet.
Bildnachweis: S. 8: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de; S. 10: Rechte bei Alfred Sattler; S. 11 und S. 24: Bistum Osnabrück; S. 12: Bonifatiuswerk; S. 13: Michael Bogedain in: Pfarrbriefservice.de;
S. 17: Missio. Alle weiteren privat.
Redaktion: B. Hesse, G. Sabzog, Dr. I. Voigt, B. Daniel, J. Siegeris
Layout: B. Hesse, G. Sabzog
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1750

Eine Tüte … zum Mitnehmen für Kinder und Familien

Auch in diesem Jahr gibt es während der Ferien und an besonderen Feiertagen wieder wechselnde Thementüten für Kinder und Familien zum Mitnehmen. Die Tüten findet Ihr wie gewohnt an Netz hinten in der Kirche.

Arbeitskreis Mee(h)r

Der AK Mee(h)r beschäftigt sich mit Fragen rund um Gastfreundschaft und Auszeiten in unseren Gemeinden. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um pastorale Angebote für Urlaubsgäste und Gemeindemitglieder zu entwickeln. Dabei sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wenn Ihr Lust habt, beim Arbeitskreis mitzumachen, meldet euch bei Pastoralreferentin Julia Kampsen (j.kampsen@bistum-os.de).

Freiluftgottesdienst: „Wie Wind und Weite“

Ein Gottesdienst zum Thema „Wind“ und „Weite“ kann doch nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden! Das dachte sich zumindest der AK Mee(h)r und hofft auf gutes Wetter am Sonntag, 16.8. um 10.30 Uhr. Wir wollen die Messe aus der Kirche in den Pfarrgarten verlagern und unter freiem Himmel, bei Wind und Weite, Gott loben und preisen. Außerdem ist noch eine ganz spezielle Aktion geplant, die unter freiem Himmel die beste Wirkung entfaltet. Herzliche Einladung! Bei Regen findet die Messe natürlich trotzdem statt – dann in der Kirche.

Watt für die Seele - barfuß beten

Das Wattenmeer vor Bensersiel macht deutlich, in welch faszinierende Schöpfung Gott uns gestellt hat. Wir wollen uns von ihr inspirieren und anrühren lassen - unterbrochen von Impulsen, die zum Innehalten und zum Nachdenken anregen.

“Barfuß” ist dabei natürlich kein Muss: Kommt ruhig auch in Gummistiefeln & Co., damit ihr euch nicht an den scharfen Muscheln im Meeresboden schneidet. Termin: Freitag, 28.8. um 17.00 Uhr. Treffpunkt vor dem Strandportal Bensersiel.
Bei schlechtem Wetter entfällt das Angebot.

Julia Kampsen

Die Welt ist klein oder: Gottes Geist weht überall

Im Mai habe ich eine Reise nach China unternommen, die eigentlich 2020 stattfinden sollte, coronabedingt aber abgesagt werden musste. In einer rooftopbar mit Blick auf die Skyline von Shanghai trafen wir auf eine andere deutschsprachige Gruppe. Ich kam mit einem Herrn aus Salzburg ins Gespräch, und als ich sagte, dass ich von der Nordsee komme, erzählte er, dass er 1975 als Praktikant in seinem Münsteraner Theologiestudium in Bensersiel und Neuharlingersiel zusammen mit Dieter Ernsing, Schwager von Pastor With, unter der Leitung von Pastor Hubert Heinelt die „Strakoki", Strandkorbkirche, ins Leben gerufen hat, die dann bis Ende der 80er-Jahre auf den Campingplätzen in Bensersiel, Neuharlingersiel und auf Spiekeroog aktiv war. Wir trafen uns am folgenden Morgen am Frühstücksbuffet wieder und er erzählte weiter von der Arbeiterseelsorge in Dortmund und Heinrich Schreckenberg, der in meiner Heimatgemeinde, Herz Jesu Lünen, Vikar war und dann Jahrzehnte Pfarrer in St. Clemens. Es handelte sich um Edmund Arens, gebürtiger Sauerländer und nach Strakoki- und weiterer Studienzeit Professor für Fundamentaltheologie in Luzern/Schweiz.

Esens und Shanghai - dazwischen liegen tausende Kilometer. Aber: ja, die Welt ist manchmal wirklich klein und das führt immer wieder mal zu besonderen und überraschenden Begegnungen.

Barbara Daniel

Ferienwohnungen
Reitunterricht
Ponyreiten

Gründeich 5-7
26427 Holtgast
04971-4498
info@reiterhof-gruendeich.de

Reiterhof Gründeich

Enzyklika Magnifica Humanitas - KI als Thema der Kirche

An Pfingsten stellte Papst Leo XIV. seine erste Enzyklika vor, „Magnifica humanitas - Über den Schutz des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“(MH). Darin bestätigt er, dass Künstliche Intelligenz inzwischen in unserem Alltag angekommen ist. Noch vor einem Jahr fühlte sich KI mehr an wie ein Hype, mit vielen großen Versprechungen, Möglichkeiten, aber auch Gefahren. Die aktuelle Entwicklung der KI-Modelle und Fortschritte ist absolut rasant. Was vor einem Jahr noch wie Fiktion klang, ist heute bereits Realität - und in der Hand weniger Menschen.

KI verändert aktuell unsere Welt, im beruflichen und auch im privaten. Der Vergleich von Papst Leo XIV. von KI mit der Industriellen Revolution zeigt die Bedeutung und Tragweite der Veränderungen.

Umso entscheidender ist es, dass wir auch bei KI ethischen Leitlinien folgen. Die Enzyklika von Papst Leo stellt dieses in den Fokus. KI kann Chancen bieten, zum Nutzen der Menschen. Gleichzeitig darf dieser Nutzen nicht nur wenigen vorbehalten sein oder von wenigen kontrolliert werden. Der Mensch muss bei allem Fortschritt noch immer im Mittelpunkt stehen. Als global präsente Kirche sind wir in einer exponierten Position, die aktuellen Veränderungen mitzugestalten - im Sinne des Evangeliums. Wie nutzen wir selbst KI? Wie informieren wir uns, unsere Kinder, Freunde und Bekannten darüber? Welchen Leitsätzen folgen wir?

Die Enzyklika ist lang, manchmal sprachlich schwerfällig wie kommentiert wird. Doch ist sie mit ihren 245 Abschnitten ein orientierendes Wort. Wie Kommentatoren aufzeigen, zeichnet der Papst ein grundsätzlich wohlwollendes und doch differenziertes Bild der Möglichkeiten mit KI. Ohne Untergangsszenarien zu bedienen erinnert er aber auch an Gefahren und Versuchungen, dass Algorithmen z.B. im Krieg jede Moral ignorieren und Unmenschlichkeiten steigern.

„Technologie kann heilen, verbinden, bilden und unser gemeinsames Haus schützen, aber sie kann auch spalten, ausgrenzen und neue Ungerechtigkeiten hervorbringen. Abstrakt betrachtet ist sie per se weder eine Lösung für die Probleme der Menschheit noch ein Übel. Konkret betrachtet aber ist sie nicht neutral, weil sie die Züge derer annimmt, die sie konzipieren, finanzieren, regulieren und nutzen. (9) … Ein noch so ausgeklügeltes Computersystem erschafft ein Herz, das sich hingibt, oder ein Gewissen, das das Gute erkennt. Auch wenn die Maschinen in ihrer Effizienz überragend sind, bleibt das Zentrum der Geschichte ein menschliches Antlitz, das danach verlangt, angesehen zu werden…“ (233)

Hintergrund

Eine Enzyklika (gr. kyklos = Kreis) ist ein päpstliches Rundschreiben an einen Teil oder an alle Bischöfe sowie an alle Gläubigen, gelegentlich auch an alle Menschen guten Willens. Sie befasst sich mit Gegenständen der Glaubens- und Sittenlehre, der Philosophie, der Sozial-, Staats- und Wirtschaftslehre sowie der Disziplin und der Kirchenpolitik. Päpstliche Rundschreiben sind Ausdruck oberster Lehrgewalt des Papstes, aber keine „unfehlbaren“ Lehräußerungen. Sie wurden von Papst Benedikt XIV. (1740–1758) eingeführt. Die meist lateinischen Anfangsworte bilden den Titel der Enzyklika. *Die Redaktion*

Juli 2026

2.07.	18.00	Uhr	Bibelgespräch
3.07.	10.00	Uhr	„Sonnensinger“, Singprojekt für Kinder
6.07.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 20. und 27.07.)
7.07.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Grillparty am Pfarrheim
8.07.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
15.07.	16.00	Uhr	Kindergruppe
22.07.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
31.07.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

August 2026

03.08.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 10./17./24. und 31.08.)
04.08.	15.00	Uhr	Herbstsonne
06.08.	18.00	Uhr	Bibelkreis
12.08.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
16.08.	10.30	Uhr	Freiluftgottesdienst „Wie Wind und Weite“
19.08.	16.00	Uhr	Kindergruppe
19.08.	18.30	Uhr	Sitzung Pfarrgemeinderat
26.08.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
22.08.	18.00	Uhr	Groschenkirmes-Eröffnungsgottesdienst und Fest
23.08.	10.30	Uhr	Groschenkirmes-Gottesdienst und Fest
28.08.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)
28.08.	17.00	Uhr	Watt für die Seele - barfuß beten in Bensersiel

September 2026

01.09.	15.00	Uhr	Herbstsonne Vortrag über die „Sagrada Familia“
05.09.	19.00	Uhr	Musikalische Andacht mit „Freddy the Piper“
07.09.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 14./21. und 28.09.)
09.09.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
16.09.	16.00	Uhr	Kindergruppe
17.09.	18.00	Uhr	Bibelkreis
23.09.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
25.09.	17.00	Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

Oktober 2026

05.10.	18.30	Uhr	Singkreis (ebenso am 12./19. und 26.10.)
06.10.	15.00	Uhr	Herbstsonne, Rosenkranzandacht, anschl. Herbstsingen
11.10.	10.30	Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
14.10.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde
15.10.	18.00	Uhr	Bibelkreis
21.10.	16.00	Uhr	Kindergruppe
28.10.	15.00	Uhr	KFD und Montagsrunde

Sonntag der Weltmission 2026: Worum geht es?

Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit. Er verbindet Gemeinden auf allen Kontinenten und macht deutlich, dass Kirche globale Verantwortung trägt. In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Die Kollekte dieses Tages unterstützt kirchliche Partnerinnen und Partner in den ärmsten Regionen der Welt.

Der **Weltmissionssonntag 2026** rückt **Madagaskar** in den Mittelpunkt, eines der ärmsten Länder der Welt. Politische Instabilität, Korruption und schwache staatliche Strukturen prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen die massiven Folgen der Klimakrise. Dürren, Zyklone und Umweltzerstörung bedrohen Lebensgrundlagen **und verschärfen** Armut und Hunger.

Sanitätsfachgeschäft
Deppermann
Sanitäts- und Krankenpflegeartikel
Arzt-, Krankenhaus- und Heimpflegebedarf
Rollstuhl-Service-Station
Herdetor 23 · 26427 Esens
Telefon (04971) 948930 · Telefax (04971) 9489318

BESTATTUNGSINSTITUT
ONNO HAAK GmbH
Esens | Anton-Esen-Straße 3 | Tel. 04971/3011 | Fax 4110
Beratung, Betreuung, Begleitung | Kostenlose Vorsorgeberatung
Erledigung aller Formalitäten | Erd-, Feuer-, Seebestattungen
ABSCHIEDSHAUS HAAK
Alles unter einem Dach von der Aufbahrung bis zur Teetafel
Esens | Burhafe | Westerholt / Holtriem
Büro Westerholt
Dornumer Straße 2 · 26556 Westerholt

Nach sieben Monaten Vorbereitungszeit konnten am Sonntag, 3. Mai fünf Kinder in unserer Pfarrkirche St. Willehad das Sakrament der ersten heiligen Kommunion empfangen: Nina, Mia, Leandro, Maja und Emma (v. l. n. r.) hatten einen ganz besonderen Tag!

Auf Spiekeroog fand die Erstkommunionfeier bereits einige Wochen zuvor, am Sonntag, 12. April statt. Alan empfing an diesem Tag zum ersten Mal den Leib Christi. Ein herzlicher Dank für die Feier dieser Messe gilt unserem Gastpriester, Schulpfarrer Bernd Schütz aus Saarbrücken.

Am Tag zuvor hatten sich noch alle Erstkommunionkinder aus St. Willehad und St. Peter zu einer gemeinsamen Zeit auf Spiekeroog getroffen (Bild unten). Zusammen haben wir gesungen, die Kirche erkundet und schließlich am Strand eine frohe Zeit miteinander verbracht.

Firmung 2026: Am 10. Mai empfingen in St. Willehad in einer feierlichen Messe sieben Esenser Jugendliche durch Domkapitular Propst Stecker das Sakrament der Hl. Firmung. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes reichlichen Segen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!

Mit einem „Erdbeerfest“ wollten wir allen DANKE sagen, die sich regelmäßig so engagiert und liebevoll um unsere Kirchengemeinden bemühen. Nach einem Freiluftgottesdienst gab es daher thematisch passende Speisen und Getränke und viel Gelegenheit zum Austausch. Mit einem kleinen Orgelkonzert klang das Fest aus. Schön, dass sich auch einige Esenser auf den Weg nach Norden gemacht haben!

Schon jetzt kann im Kalender der 23. Mai 2027 vorgemerkt werden - dann wollen wir ein Ehrenamtsfest in St. Willehad feiern.

Nachwort: Perspektivwechsel

Neulich habe ich das „Leider – zum Glück“-Spiel kennengelernt: Dabei formuliert eine Person einen Satz aus einer negativen Perspektive heraus: „Leider ist der Urlaub ganz schön verregnet.“ Die andere Person antwortet und dreht dabei die Perspektive um: „Zum Glück können wir jetzt alle Gesellschaftsspiele in der Ferienwohnung ausprobieren.“

Häufig neigen wir dazu, Dinge kritisch zu betrachten und als erstes Fehler und Schwächen zu sehen. Die kleine Übung kann dabei helfen, einen neuen Blick auf Situationen zu erlangen. Ich glaube, dass uns das auch in kirchlichen Kontexten oft guttun kann. „Leider“ hat der christliche Glaube heutzutage nicht mehr den Stellenwert in der Gesellschaft, wie es einmal war. Die Kirchen werden leerer, Austrittszahlen wachsen, Sakramente werden nicht mehr selbstverständlich angefragt, es gibt immer weniger haupt-, neben- und ehrenamtlich engagierte Menschen in unseren Gemeinden. Das kann ich beklagen. Ich kann aber auch sagen: „Zum Glück“ gibt es immer noch Menschen, denen die Kirche am Herzen liegt, die sich versammeln, um in Gemeinschaft ihren Glauben zu leben. „Zum Glück“ haben wir zum Beispiel eine neue Messdienerin, die mit viel Freude an diesen Dienst geht. „Zum Glück“ haben wir ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben - in den verschiedenen Berichten dieses ARARAT können wir davon lesen. „Zum Glück“ haben wir die Möglichkeit, neue Wege in und mit dieser Kirche zu suchen, in der Hoffnung, dass sie tragfähig und zukunftsweisend sind.

In der nächsten Zeit wird noch vieles Herausfordernde auf uns zukommen. Im November wählen wir einen neuen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand. Die Gremien müssen sich zusammenfinden und eine gemeinsame Vision für die Pfarrei entwickeln. Gleichzeitig schreitet der Dekanatsprozess weiter voran und in mehreren Arbeitsgruppen wird zu pastoralen Fragen für die Gemeinden gearbeitet. Dieser Prozess hat mit Einsparungen zu tun und mehr als einmal werden wir an Punkte des „Leider“ kommen. Es wird sich wohl nicht vermeiden lassen, dass wir unglücklich mit getroffenen Entscheidungen sind. Umso mehr wünsche ich uns den Blick des „zum Glück“: dass wir nicht stehenbleiben bei diesem (vermeintlich!?) Negativen, dass wir unsere Haltung nicht von Enttäuschung und Frust dominieren lassen, sondern immer wieder danach streben, das Gute in allen Dingen zu sehen und Hoffnungsperspektiven zu entwickeln. Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!

Julia Kampsen, Pastoralreferentin

Pfarrbüro St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens

Birgit Wölk Tel. 04971-4536 Mail: st.willehad.esens@bistum-os.de
Bürozeiten Mo. und Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Homepage: www.katholische-kirche-esens.de

Für Absprachen, in Notfällen und für Beerdigungen rufen Sie Pastor With / Pater Jonas unter 04971-290803 an. Außerdem gibt es die Notfallnummer 0151-18134356

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad
IBAN: DE32 2836 1592 0006 0461 04

Name / Team	Kontaktperson	Telefon / E-Mail
Pfarrbüro St. Willehad	Birgit Wölk	04971-4536 st.willehad.esens@ewe.net
Pastoralteam	Pfarreibeauftragter PR Adam Chmielarz	04931-9329493 a.chmielarz@bistum-os.de
	Pastor Dr. Rüdiger With	04971-290803 r.with@bistum-os.de (bis 27.Juli)
	Pater Jonas Wiemann	J.wiemann@bistum-os.de
	PR Julia Kampsen	J.kampsen@bistum-os.de
	Pfr i.R. Christof Hentschel	ch.hentschel@bistum-os.de 04931-2223
	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
	Seelsorge am Meer PR Julia Kampsen	04931-9329439 s.o. und 0151-59077638
	Diakon Siegfried Löckener	S.loeckener@bistum-os.de
	PM Anna Klink	A.klink@bistum-os.de 0160-90239035
PGR-Vorsitzende	Christine Mennenga	Ch.schute@gmx.de
KV-Vorsitzende	Dr. Ruth Twehues	0172-7622838
Messdiener/innen	PM Anna Klink	s. o.
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriela Patcha-Heiting	Gabriela.patcha-heiting@ewe.net
Singkreis	Marlene Hagestedt	04971-9279933
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971-7810 christianezinke@gmx.de
Bücherhütte	Alf Hase	04971-7810
Liturgieausschuss	Jürgen Siegeris	jsiegeris@t-online.de
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	9264919 marianne.schmidt1@t-online.de
Groschenkirmesteam	Thomas Peters Brigitte Hesse	0151-43324060 hesse.esens@ewetel.net
Seniorenkreis „Herbstsonne“	Pfr.i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
Caritas-Geschäftsstelle	Susanne Rötgert	04941-69833710
Dekanatsbüro	Natalia Löster	04931-9329439
Telefonseelsorge		0800-1110111 und 0800-1110222

Gottesdienste in St. Peter

St. Peter gehört zur Pfarrei Esens und ist eine Urlauberkirche, in der von Ende März bis Anfang November Gastpriester und Gastküster(familien) ihren Dienst tun. Als ständig auf der Insel lebende Katholiken sind Reinhard Eickhoff (0151-23228293) und Elisabeth Günnewig (01520-5675293) als Ansprechpersonen erreichbar.

Regelmäßige Gottesdienste finden wie folgt statt:

samstags	17.00 Uhr	Vorabendmesse
sonntags	10.00 Uhr	Hl. Messe
dienstags	20.00 Uhr	ökumenische Andacht, Alte Inselkirche
donnerstags	17.00 Uhr	Hl. Messe
donnerstags	20.00 Uhr	ökumenische Andacht, Alte Inselkirche

Konzerte in St. Peter

Samstag, 4.7. 20.00 Uhr **Cantate Domino!**

„Singt dem Herrn!“ – unter diesem klangvollen Titel lädt die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven unter Leitung von Eva Schad zum Chorkonzert.

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven wurde 1963 gegründet. Sie umfasst ca. 90 Mitglieder aus Bremerhaven und den angrenzenden Landkreisen. Konzertreisen mit a-cappella-Programmen haben den Chor in den vergangenen Jahren u.a. nach Finnland, Holland, Dänemark, Schweden, Mallorca, Polen, Frankreich, Kroatien und in das Erzgebirge geführt.

Sonntag, 19.7. 10.00 Uhr **Messe mit Chorbegleitung**

Inzwischen ist sie schon gute Tradition geworden: die Konzertreise des Kinder- und Jugendchores St. Remigius Düsseldorf nach Spiekeroog. Auch in diesem Jahr ist der Chor wieder auf der Insel und begleitet die Messe am Sonntag, 19. Juli in der katholischen Kirche St. Peter.

Montag, 20.7. 21.30 Uhr **„Sternenklar!“ - Abendandacht**

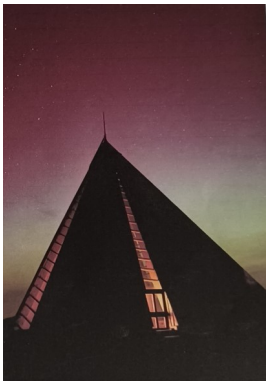
„Sonne, Mond und Sterne senden aus der Ferne, aus dem weiten Himmelszelt Gottes Gruß in unsre Welt.“ Der Eintritt ist frei, Spenden für den Chor erbeten.

Mittwoch, 16.9. 20.00 Uhr **Gitarrenkonzert mit Roger Tristão Adão**
"Landschaft mit Glocken - Gitarrenmusik aus Spanien und Kuba"

Kubanische Landschaft mit Glocken ist der Titel des Stückes des kubanischen Komponisten, Dirigenten und Gitarristen Leo Brouwer. Leo Brouwer schreibt Musik, die durch ihr Spiel mit Klängen und einer völlig neuen Ausnutzung der klanglichen Möglichkeiten der Gitarre gut ankommt. Außerdem wird Musik von J.S. Bach und Agostin Barrios zu hören sein.

„Von Ort zu Ort - Wege in die Nacht“

Mit Texten, Gedanken und Gebeten
den Abend begehen



Diese Veranstaltung wird durch die Spiekerooger Ansprechpartner in unregelmäßigen Abständen durchgeführt - mit Sachkenntnis und tiefer Verbundenheit zur Insel und St. Peter. Achten Sie auf die Plakatierungen.

Nähere Informationen auch über weitere Veranstaltungen gibt es auf den Websites der Katholischen Kirche Esens (www.katholische-kirche-esens.de) , der Pfarreiengemeinschaft Küste und der Seelsorge am Meer sowie in den Schaukästen auf dem Kirchplatz von St. Peter und im ökumenischen Schaukasten Ecke Gartenweg/Up de Dünen.

„Inselkarken unner sück“

Jahr für Jahr treffen sich die Kulturschaffenden der sieben Ostfriesischen Inseln vor Saisonbeginn zu Tagen voller Begegnungen, Gesprächen und Kultur: „Insulaner unner sück!“ In diesem Jahr haben sich auch die Kirchenbeteiligten dem Treffen auf Spiekeroog angeschlossen und „nebenbei“ über die Themen gesprochen, die die Kirchen ökumenisch und über die Inseln hinweg bewegen.

Regelmäßige Gottesdienste:

sonntags	10.30 Uhr Hl. Messe
mittwochs	9.30 Uhr Hl. Messe
freitags	9.00 Uhr Laudes (bis 23.10.)

Groschenkirmes am 22. und 23. August:

Hier gibt es auch am Samstag um 18.00 Uhr einen Gottesdienst zur Eröffnung des Festes. In diesem wie auch am Sonntag ist der Zelebrant unser neuer Schirmherr, Bischof Dr. Dominicus Meier.

„Wer ist er?“
Rosenkranzandachten einmal anders

Wenn Menschen in diesen unruhigen Zeiten nach Gott fragen, so drängt sich mehr als zuvor die Frage auf: „Wer ist er?“. Wer ist er, der von so vielen Millionen Menschen weltweit Gott, Jahwe oder Allah genannt wird? Wer ist er, den wir anrufen, der aber nie sein Schweigen bricht? Wer ist er, der uns sogar die Freiheit gibt, unsere Welt immer mehr ins Chaos zu stürzen? Wer ist er, der sich letztlich unserem menschlichen Verstand vollkommen entzieht? Alle diese Fragen können wir sicherlich nur bruchstückhaft oder überhaupt nicht beantworten. Aber wir können versuchen, aus unseren Fragen heraus vielleicht Gott ein wenig näher zu kommen. Auch wenn das sicher kein leichtes Unterfangen ist, wollen wir das in diesem Jahr mit unseren Rosenkranzandachten einmal versuchen.

Die Andachten finden statt am 6. und 20. Oktober jeweils um 15 Uhr.

In eigener Sache:

Der Ararat erscheint ab diesem Jahr nur noch dreimal jährlich jeweils für die Monate März bis Juni, Juli bis Oktober und November bis Februar des nächsten Jahres. Dieses ist notwendig, weil die Erstellung, vor allem aber die Verteilung, die wir möglichst überall in unserem großen Gemeindegebiet der Samtgemeinden Esens und Holtriem, also von Altharlingersiel bis Gründeich, von Esens über Stedesdorf, Wagnersfehn und Dunum, von Holtgast über Neuschoo, Westerholt bis Eversmeer organisieren, kaum zu leisten ist. Wir danken allen Austrägerinnen und Austrägern, die den ARARAT in die Briefkästen bringen, aber freuen uns natürlich, wenn noch Weitere mittun - dann werden für alle die Strecken kürzer.